

Liebe Mitglieder, liebe Freunde, wir sind soeben zurück von den Festspielen: vom Jubiläumsjahr 150 Jahre Bayreuther Festspiele mit all den vielen Ereignissen. Besonderer Höhepunkt war die Zeit mit den fünf Stipendiaten. Dazu unten mehr.



Als erstes gilt es, Sie erneut zum alljährlichen Konzert der Stipendiaten nach Spay einzuladen. Da wird wieder ein wunderbares Programm zusammengestellt in der Moderation unserer zweiten Vorsitzenden Juliane Berg, und es findet diesmal am Sonntag, dem 20. September um 16:00 Uhr in der Alten Kirche in Spay, direkt am Rhein, statt! Wie immer ist der Eintritt frei, Gäste sind sehr willkommen und hinterher gibt es ein geselliges Miteinander bei Wasser, Wein und Gebäck - entweder im Garten an oder in der Kirche. Spenden wie immer an den Verband willkommen!

Rückblick

Der letzte Rundbrief wurde im Februar versandt mit der Einladung zur Mitgliederversammlung 2026. Dort hat sich, da es keine Wahlen gab, nichts Besonderes ergeben. Das Präsidium wurde einstimmig entlastet. Die Finanzen unseres Verbandes sind in Ordnung!

Dies insbesondere deswegen, weil Sie sehr freundlicherweise doch immer zum Beitrag etwas dazu spenden und wir deswegen keine Beitrags-Erhöhung machen müssen.

Nochmals zur Erinnerung: sowohl der Beitrag als auch die Spende sind steuerlich absetzbar, man muss nur den Beleg der Überweisung der Steuererklärung beilegen (bis 200 €).



Daneben sind wir - nicht nur bei der Versammlung - voll des Lobes für die Unterstützung durch die Diephaus-Gielen Stiftung, die vor Jahren von unserer Ehrenvorsitzenden Odina Diephaus und ihrem Bruder Prof. Uwe Gielen aus New York ins Leben gerufen wurde!

Von drei wunderbaren Konzerten ist von März bis Mai 2026 zu erzählen, einmal: „Die emotionalsten Arien der Musikgeschichte“, ein Konzert auf Schloss Nymphenburg mit Estelle Kruger und Jaco Venter, die wir von früher vom Theater Koblenz kennen. Dann der sphärische Liederabend von Chen Reiss mit Sharon Kam an der Klarinette und Jael Karreth am Flügel im Bahnhof Rolandseck.

Und schließlich im Konzerthaus Dortmund die Operngala mit Startenor Jonathan Tetelman und seinem sehr guten Bariton – Partner Onay Käse. Die nicht ganz kurze Busreise nach Dortmund hat sich wirklich gelohnt! Ein besonderer Leckerbissen mit enormem Interesse (über 150 Besucher),

so dass es eine Warteliste geben musste, war das erste gemeinsame Treffen der drei Fördervereine von Theater, Museen und Philharmonie gemeinsam mit uns, dem Richard

Wagner Verband, als Säulen der Kulturvereine in Koblenz am 19. April im Forum am Zentralplatz.

Herr Dr. von der Bank, Leiter des Mittelrhein- Museums schaffte es, eine hochinteressante Synopse von Kunst: Malerei und Musik und Literatur der 1920er Jahre des den gebannt zuhörenden Interessierten im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal beizubringen und nachher noch durch die wunderbare Ausstellung zu führen. – Es wurde lange noch im Foyer des Mittelrhein-Museums zu Wein und Gebäck diskutiert; Koblenzer Kultur Freunde unter sich!



Am 28. April gab uns dann der ausgewiesene Wagner Kenner Dr. Frank Piontek aus Bayreuth die Ehre und referierte im Rathaussaal über das Phänomen Richard Wagner auch mit Musikbeispielen. Allen wurde klar, dass unser Meister ein Zauberer bei Übergängen in der Oper ist.



Die erste Opernreise machten wir dann nach Saarbrücken zur Aufführung der Götterdämmerung in der Inszenierung der beiden Regisseurinnen, die dieses Jahr die Ehre hatten, Rienzi in Bayreuth erstmals aufzuführen. Am Pfingstsonntag gab unser ehemaliger Stipendiat und mittlerweile Organist der St. Kastor-Basilika und Leiter des Theater- Chores, Lorenz Höß, ein Orgelkonzert mit Gustav Mahlers fünfter Sinfonie, immerhin fünf Viertelstunden lang, und im Anschluss noch als Zugabe die Lohengrin-Ouvertüre. Die Veranstaltung wurde mit dem Verein der Freunde und Förderer der Kastorbasilika gemeinsam durchgeführt, die uns nachher eine wunderbare Jause mit Wein und Wasser vor der Tür der Basilika angeboten haben. Auch das sollte man nächstes Jahr wiederholen!





Geradezu ein Doppelschlag war das Wochenende vom 20. und 21. Juni zum Ende des ersten Halbjahres. Es gab eine Einladung von der Herrnhuter Brüdergemeinde in Neuwied mit zunächst einer Führung durch die Kirche und die Katakomben und dann ein sehr schönes Open Air Konzert – „Englische Nacht“ – und am Folgetag gaben unser Opernverführer Karsten Huschke gemeinsam mit unserer reizenden Stipendiatin aus Korea, Gyuri Kim (vierhändig am Flügel) und der bezaubernden Mezzosopranistin Danielle Rohr ein Gesprächskonzert zu RIENZI. Schade, dass wir das nicht aufgenommen haben. Es war so wunderbar.

Schließlich ist der Vorsitzende Albin Lütke und dann auch der Schriftführer Volker Lauterjung an den Ammersee gefahren zu der Aufführung von „Tannhäuser goes Ammersee“ mit Stefan Vinke in der Titelrolle und als Elisabeth Sabine Vinke;

ausgerichtet vom RWV Ammersee unter dem Vorsitz von Arabella Hellmann.

Sehr würdig war die Kranzniederlegung am 22. Juli am Grabe von unserem lieben Ehrenmitglied Wilhelm Müller im Beisein seiner Kinder und Enkel und von 17 Mitgliedern, später gesellten sich beim Treffen weitere fünf hinzu in Diehls Hotel.

Und da wäre noch zu berichten über die Wagnertreffs in diesem Jahr, das begann im Januar mit dem Besuch des äußerst nahbaren Kulturdezernenten der Stadt Koblenz, Herrn Ingo Schneider, der den ganzen Abend bei uns blieb, wirklich sehr redselig war und am Ende unserem Verband beigetreten ist.

Im Februar waren dann Frau Cynthia Grose - früher Mezzosopranistin am Theater Koblenz, jetzt federführend beim Jugend Theater Koblenz, und Frank Eller, Schauspieler unter anderem an der Kufa Koblenz und Regisseur des Jugendtheaters, bei uns. Sie haben uns sehr interessante Geschichten erzählen können.

Im März war dann unser langjähriges Mitglied Prinzessin Heide von Hohenzollern zu Gast, die nicht nur aus ihrem Leben und von ihrem Wirken für die Kultur in Schloss Burg Namedy berichtete, sondern auch von ganz alten Zeiten vom Kennenlernen des Prinzen während des Studiums in München und so weiter, auch sie war lange Gast bei uns.



Im April hatten wir, wie schon erwähnt, Herrn Dr. Piontek als besondere Einladung in den Rathaussaal und der letzte Wagner Treff vor der Sommerpause war im Mai der Besuch von Herrn Major Holger Kolodziej, der Leiter des Heeres Musikcorps Koblenz ist,

aber von vielfältigen Aufgaben als Dirigent nicht nur von Musicals, sondern auch als arbeitsloser freier Künstler in der Coronakrise als Auslieferungsfahrer von Paketen berichten konnte - eine sehr menschliche Geschichte!

Und da wären wir wieder bei Bayreuth 2026

Nach dem wunderbaren zweistündigen Open-Air Konzert am Festspielhaus war es ein großer Festakt mit der 9. von Beethoven unter dem trefflichen Dirigat von Thielemann zur feierlichen Eröffnung des 150. Geburtstages der Bayreuther Festspiele. Die Reden von Merz, Söder und von Nike Wagner waren absolut hörensenswert -gefolgt von einer Matinee zu 'Verstummten Stimmen' mit dem kritischen Vortrag von Michel Friedmann, bis endlich sich zum ersten Mal in Bayreuth der Vorhang öffnete zur Ouvertüre von RIENZI. Dieses Frühwerk wird von vielen unterschiedlich bewertet. Juliane Berg und Constanze Schwertner haben es live erlebt, Albin Lütke wie Volker Lauterjung und Thomas Wüstefeld und Rolf Weber später. A.L. war froh, Rienzi zweimal vorher im Fernsehen gesehen, sowie die Einführung von Museumsdirektor Sven Friedrich dazu gehört zu haben, so konnte er es dann live genießen. Unser ehemaliger Stipendiat und Ehrenmitglied Michael Kupfer- Radecky war dabei erst als Vecchio und dann als Orsini neben dem Gunter im Ring zu bewundern.

Unsere fünf Stipendiaten 2026:

Piotr Gryniewicki, Tenor, Theater Koblenz

Sinyoung Lee, Sopran (Ehefrau von Sejoon Park, Dirigent am Theater)

Gyuri Kim, Dirigentin und Pianistin, Studentin von Karsten Huschke

Yuto Suzuki, Fagottist, Staatsorchester Rheinische Philharmonie

Tekla Varga, 2. Flöte und Piccolo Flötistin, Staatsorchester Rheinische Philharmonie



Piotr Gryniewicki, Shinyoung Lee, Yuto Suzuki, Tekla Varga, Gyuri Kim und Betreuer Thomas Wüstefeld

Diese sind erst nach der unglücklichen Verlegung des Termins zwischen 21. und 27. August nach Bayreuth gekommen und haben wieder sehr schöne Dinge erleben dürfen: Neben dem Besuch der Oper und des Bayreuther Stipendiatenkonzerts gab es diesmal im Jubiläumsjahr zudem ‚Musik im Wald‘ rund um das schöne Schloss Fantaisie und dessen Park in Eckerndorf.

Die Stipendiaten wurden durchgehend betreut von unserem Schatzmeister Thomas Wüstefeld und auch durch unseren Schriftführer Volker Lauterjung und Webmaster Rolf Weber dieses Jahr. Zum Abschluss hat sich Vorsitzender Albin Lütke zum traditionellen Stipendiaten-Konzert dazu gesellt.

Ein besonderes Highlight ist immer das gemeinsame Essen in dem Restaurant Bürgerreuth - gemeinsam mit den Sängern - diesmal nach dem Besuch des fliegenden Holländers, daneben haben sie die Opern Rienzi und Parsifal besuchen dürfen.

Zum KI – Ring hier keine Kommentare--; Thielemann mit dem Festspielorchester und die Sänger waren einfach grandios!

Ausblick

Kommen wir zum Ausblick auf die nächsten Monate:

Wir werden uns sehr freuen, wenn wir viele von Ihnen beim **Konzert unserer Stipendiaten** in Spay sehen.

Am **Sonntag, den 20. September, 16:00 Uhr**, werden sie uns, fabelhaft moderiert von Juliane Berg, in der Alten Kirche in Spay Kostproben ihres Könnens geben. Der Eintritt ist wie bisher frei, Gäste sind willkommen. Zum abschließenden geselligen Zusammensein gibt es Wein, Wasser und Gebäck. Spenden werden gern gesehen.

Unsere erste Opernfahrt der neuen Saison führt uns am Sonntag, 4. **Oktober ins Staatstheater Mainz** zur Premiere von **Lohengrin**. Inszenierung und Kostüme Erik Raskopf. Beginn um 17 Uhr. Abfahrt wie immer am Busbahnhof (Neversstraße) um 14:30 Uhr. Da es in Mainz in den Pausen Wein und Laugengebäck gibt, ist vorab kein gemeinsamer Imbiss geplant. Anmeldung über Constanze Schwertner (+49 17656504913) oder im blauen Buch.

Am Samstag, **14. November, 11:00 – ca. 14:30 Uhr**, bieten wir im Atelier Eva Maria Enders, Clemensstr. 16: eine **DVD-Aufführung des Fliegenden Holländer** von 2025 aus dem Steinbruch St. Margarethen (nahe Wien) mit der großartigen Elisabeth Teige in der Rolle der Senta - eine sehr interessante Variante des Holländers als Freiluftaufführung aus der imposanten Felsenbühne eines ehemaligen Römersteinbruchs. Vorführung und Moderation durch Hans-Jürgen Schanz, in der Pause Bewirtung (Eigenzahlung); Eintritt frei, Spenden erwünscht. Anmeldung über C. Schwertner oder im blauen Buch wird erbeten, spontane Teilnahme ist aber ebenso möglich!

Am Samstag, den **28. November**, führt uns die zweite Opernreise in die Aalto-Oper nach **Essen** zu **Don Giovanni**, einer Wiederaufnahme der legendären Inszenierung von Stefan Herheim aus dem Jahr 2007. Beginn um 19 Uhr. Bus-Abfahrt um 15 Uhr Fernbusbahnhof Neversstraße. Kurzer Imbiss wie immer im Sheraton Hotel nebenan. Kosten werden noch bekanntgegeben. Anmeldung über blaues Buch oder bei C. Schwertner.

Wir lassen das Jahr ausklingen am Dienstag, dem 8. **Dezember** um 18 Uhr mit unserer schon traditionellen **Weihnachtsfeier mit musikalischer Begleitung** im Saal „Görres“ des MERCURE-Hotels, auch diesmal wieder mit der Tombola zugunsten des Taschengelds für unsere Stipendiaten 2027 in Bayreuth.

Der Beginn des Jahres 2027 steht unter dem Eindruck der Wiedereröffnung unseres geliebten Theaters am Deinhardplatz am Samstag, den 13. Februar 2017 mit der Doppelpremiere Dido und Aeneas von Purcell und Ballett „Waiting for you“

Wir umrahmen diesen 13. Februar - Wagners Todestag – am 12. und am 14. Februar mit zwei Video-Vorführungen in der Genusswerkstatt in der Clemensstraße: Von **Stefan Mickisch**, unvergessenem, aber auch umstrittenen, jedoch für A.L. weiter besten Erklärer von Wagner-Opern, hier zeigt er auf DVD am **Freitag, den 12. Februar 2027 um 15 Uhr** die Gesprächskonzerte zu „Rheingold“ und „Walküre“.

Am **Sonntag, 14. Februar um 11 Uhr** folgen am selben Ort die DVD zu „Siegfried“ und „Götterdämmerung“. - „Wer Mickisch kennt, kommt, wer Mickisch nicht kennt, muss kommen“!

Der 2021 verstorbene Mickisch ist mehrfach auch in Koblenz mit Gastspielen aufgetreten.

Anmeldung erbeten bei C. Schwertner, spontane Teilnahme ist ebenfalls möglich. Eintritt ist frei, aber Spenden erbeten.

Am Dienstag, den **2. März 2027 findet um 19:00 Uhr** im Hotel Hohenstaufen, im Saal „Rhein“ vom Restaurant Mondrian, unsere jährliche **Mitgliederversammlung** statt. In dieser Jahresversammlung steht die **Neuwahl des Vorstands** an.

Der Vorsitzende ist zehn Jahre im Amt und war vorher zehn Jahre zweiter Vorsitzender unter Odina Diephaus, er gibt seinen Posten in jüngere Hände.

Noch ohne festen Termin, planen wir für 2027 eine Fortsetzung unserer Reihe des „Opernverführers“ **Karsten Huschke** mit einem Gesprächskonzert zum Thema „Hinter den Kulissen von Richard Wagner“. Es geht um Künstler im direkten Umfeld von R.W., z. B. Hans von Bülow

Sowohl bei den Festspielen als auch national und international macht Furore das Stück,- eine Auftragskomposition über das Träumen von zwei Frauen- Komponist Bernhard Lang und Librettist Michael Sturminger - das in Bayreuth nur konzertant uraufgeführt wurde, und das nun in Dortmund szenisch aufgeführt wird: **„Brünnhilde brennt“**. Dafür haben wir uns bereits 20 Karten gesichert für **Samstag, den 24. April 2027** und machen eine Busfahrt dorthin!

Schnelle Anmeldung bei C. Schwertner ist sinnvoll.

Als letztes noch die wichtigen Termine der Wagner Treffs, von Oktober bis Mai 2027, üblicherweise jeweils am vierten Dienstag im Monat um 18:00 Uhr im Restaurant Mondrian/Hotel Hohenstaufen.

In den Sommermonaten bis September haben wir „Plaudertreffs“ in der Genusswerkstatt, Clemensstraße.

Achtung, diesmal ziehen wir den **November**-Termin um eine Woche vor und im **Dezember** fällt das Treffen natürlich aus.

Hier die Daten mit den voraussichtlichen Gästen.

27. Oktober 2026: Gespräch und Rückblick von und mit unserer Chronistin Edda Dörr-Wessels: „Notizen vom grünen Hügel- 40 Jahre Neu- Bayreuth“

17. (!) November 2026: angefragt: Inga Schulte, Regisseurin

26. Januar 2027: Hilke Viehöfer-Jürgens, Rebekka Stenzel, Techn. Betriebsbüro Theater Koblenz

23. Februar: Frau Dr. Dagmar Kranz, neue Bürgermeisterin von Koblenz

23. März: angefragt: Jasmin Solfaghari, Regisseurin Parsifal Dornach

27. April: angefragt: Herr Hartleif Singschule Koblenz

25. Mai: besonderes Highlight ist unser Gast im Mai, unsere neue Generalmusikdirektorin der Rheinischen Philharmonie Marzena Diakun.

Für den September 2026 lädt der RWV Minden, Dr. Jutta Winckler zu mehreren Vorstellungen der Meistersinger ein: 11.,13.,18.,19.,20.,25. und 27. September jeweils 16 oder 17.Uhr näheres www.meistersingerinminden.de ; tickets@express-minden.de

Besonders aufmerksam machen möchten wir auf den nächsten **RWVI-Kongress** vom **28. Januar bis 1. Februar 2027 in Nizza**, Anmeldungsflyer gibt es bereits:

<https://www.rwvicongressnice2027.com/page/accueil/>

Unter anderem wird es eine Aufführung von Tristan und Isolde in der Oper Nizza geben.

Und auf einen speziellen Aufenthalt in **Madrid** vom **19. bis zum 23. Mai** rund um Richard Wagners Geburtstag mit Tannhäuser und Museumsbesuchen wird hingewiesen, einzusehen mit weiteren Details unter Info@weopera.com.

Ebenfalls weisen wir hin auf eine Veranstaltung unseres Mitglieds Christian Jeub. Er führt am **5. November um 19:30 Uhr** im Oberlandesgericht Koblenz die **Kammeroper „Weiße Rose“** im Gedenken an die Geschwister Scholl auf.

Es grüßen herzlich

der Vorsitzende

der Schriftführer

Merker 9/26 bis 5/27 (bitte ausschneiden!)

So, 20.9. 16 Uhr Alte Kirche Spay Stipendiatenkonzert 2026

Di, 22.9. 18 Uhr WagnerTreff Genusswerkstatt!

So 4.10. Staatstheater Mainz ‚Lohengrin‘-Premiere

Di, 27.10. 18 Uhr WagnerTreff Mondrian ! Edda Doerr-Wessels

Sa, 14.11.11:30 Uhr Genusswerkstatt ‚Holländer‘

Di,17.11. (!)18 Uhr WagnerTreff Mondrian ? Inga Schulte

Sa, 28.11. Aalto Theater Essen ‚Don Giovanni‘

Di, 8.12. Mercure Hotel Weihnachtsfeier 2026

Di, 26.01. 18 Uhr WagnerTreff Mondrian ? Viehöfer/Stenzel

Fr, 12.02. 15 Uhr Genusswerkstatt Mickisch ‚Rheingold‘ & ‚Walküre‘

So,14.02. 11 Uhr Mickisch ‚Siegfried‘& ‚Götterdämmerung‘ als DVD

Di, 23.2. WagnerTreff Mondrian Dr. Dagmar Kranz

Di 2.3. 19 Uhr (!) Mitgliederversammlung mit Neuwahlen Mondrian

Di, 23.3. WagnerTreff Mondrian ? Jasmin Solfaghari

Sa, 24.4. Oper Dortmund ‚Brünnhilde brennt‘

Di, 27.4. WagnerTreff Mondrian ? Herr Hartleif

Di, 25.5. WagnerTreff Mondrian GMD Marzena Diakun



Impressionen Bayreuth 2026

